



ENDDARM-OPERATION

Fachkompetenz und klinische
Maximalversorgung für die
Sicherheit unserer Patienten



End- und Dickdarm Zentrum Mannheim

Bismarckplatz I
68165 Mannheim
Tel. 0621 / 1234 75-0
Fax 0621 / 1234 75-75
www.enddarm-zentrum.de
mail@enddarm-zentrum.de

Uni-Klinikum Mannheim (UMM)

Enddarmchirurgie der
Universitätsmedizin Mannheim
Station 1-51 EDZ
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
Tel. 0621 / 383-2333
Fax 0621 / 383-1462

END- UND DICKDARM ZENTRUM MANNHEIM

Das EDZ Mannheim behandelt jährlich mehr als 30.000 Patienten mit Enddarmleiden und ist eine der bedeutendsten Enddarm-Institutionen Europas. Die komplexe Enddarm-Anatomie und -Funktion sowie die daraus resultierenden Krankheitsbilder erfordern vom Enddarm-Chirurgen ganz spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten. Von 1980 an sind unsere Fachärzte operativ tätig – mit ca. 2.000 Enddarm-Operationen jährlich.

Qualifikationen und Zertifizierungen:

- Exzellenz-Zentrum für Chirurgische Koloproktologie der CACP / DGAV / DGK (erstes Exzellenz-Zentrum deutschlandweit)
- Kompetenz-Zentrum für Koloproktologie des BCD

Seit Mitte 2002 operieren die Ärzte des EDZ ihre Patienten in der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) – in enger Kooperation mit der dortigen Chirurgischen Klinik. Dies bedeutet für unsere Patienten: höchste fachärztliche Kompetenz durch die Operateure des EDZ und maximale Sicherheit plus bestmögliche Versorgung.



Enddarm-chirurgische Operationen werden notwendig, wenn konservative Behandlungen von vornherein keinen Erfolg versprechen oder nicht ausreichend waren bzw. zu risikoreich sind. Die meisten operativen Eingriffe erfolgen bei Hämorrhoiden, Fissuren, komplizierten Fisteln und schwerer Stuhlhalteschwäche bzw. Inkontinenz. Je nach Befund und Zustand des Patienten können sie ambulant oder stationär durchgeführt werden.

UNIVERSITÄTSMEDIZIN MANNHEIM (UMM)

Das Uniklinikum Mannheim verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung über ein breit gefächertes Spektrum von Diagnostik und Therapie. Ca. 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die jährlich rund 65.000 Patienten. Seit 2002 befindet sich eine enddarm-chirurgische klinische Spezialabteilung im Uniklinikum Mannheim mit ca. 2.000 operativen Eingriffen jährlich. Hier stellen die Chirurgen des EDZ ihre komplexe Erfahrung und Kompetenz zur Verfügung. Zusammen mit den Anästhesisten, Internisten und Chirurgen der Universitätsmedizin Mannheim ist eine 24-Stunden-Versorgung unserer Patienten sichergestellt.

Durch die Kooperation mit dem EDZ gehört die Universitätsmedizin Mannheim zu den ganz wenigen Kliniken, die ein besonders qualifiziertes Angebot enddarmchirurgischer Operationen bieten. Die Operateure des EDZ verfügen über ein breites koloproktologisches Wissen und haben zusätzlich spezielle operative Kenntnisse und langjährige Erfahrungen.

Der entscheidende Vorteil für die Patienten:

Diagnostik, Operation und Nachsorge, d. h. die komplette fachliche Versorgung, in einer Hand.



Prof. Dr. med. Alexander Herold



Prof. Dr. med. Dieter Bussen



Dr. med. Andreas K. Joos

AMBULANT UND STATIONÄR

Ambulante Chirurgie, das bedeutet für den Patienten: morgens für einen Eingriff in die Klinik gehen und nach wenigen Stunden wieder zu Hause sein – ohne lästige Aufnahmeformalitäten. In der Nacht des OP-Tages schlafen Sie schon wieder im eigenen Bett.

Das Kurzzeittherapie-Zentrum (KTZ) in der Universitätsmedizin Mannheim mit seinen OP-Räumen bietet für ambulante Operationen die optimalen Voraussetzungen. Dank neuer, weniger belastender Operationstechniken und schonender Narkoseverfahren ist ambulantes Operieren immer häufiger möglich. Dem EDZ-Operateur steht medizinisches Fachpersonal zur Seite. Ein erfahrener Narkosearzt überwacht alle lebenswichtigen Funktionen während des Eingriffs sowie anschließend im Aufwach- und Ruheraum bis hin zur Entlassung.

Für einen ambulanten Eingriff sind eine Reihe besonderer Vorbereitungen nötig. Die Patienten müssen nicht nur sorgfältig voruntersucht und aufgeklärt werden; sie benötigen auch genaue Anweisungen, was zu Hause zu tun ist. Bei Problemen ist rund um die Uhr ein kompetenter enddarm-chirurgischer Bereitschaftsdienst erreichbar bzw. kann jederzeit die Chirurgische Ambulanz des UMM aufgesucht werden.



Sollte ein stationärer Aufenthalt in der Klinik notwendig sein, werden unsere enddarm-chirurgischen Patienten auf der Station 1-51 EDZ von besonders geschulten Schwestern und Pflegeern betreut, um so die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Die fachärztliche Kompetenz und Erfahrung der EDZ-Chirurgen sowie der Fachkollegen des Universitätsklinikums – verbunden mit hohen Sicherheitsstandards – erlauben die optimale Versorgung.



AMBULANTE OPERATIONEN

ANMELDUNG

Folgen Sie der Ausschilderung „Ambulante Operation KTZ“ (Haus 3, Ebene 2; siehe Lageplan Seite 8).

Dort wird zunächst der Anästhesist mit Ihnen die für Sie geeignete Narkoseform besprechen. Nach dem Eingriff müssen Sie noch einige Stunden überwacht werden. Vor Ihrer Entlassung wird Ihr Operateur Sie noch einmal aufsuchen und mit Ihnen das weitere Verhalten besprechen.

VOR der ambulanten Operation

Wichtig! Bitte kommen Sie nüchtern, d.h. nach 24 Uhr nichts essen (auch keinen Kaugummi), trinken oder rauchen. Medikamente aber mit einem Schluck Wasser einnehmen.

Bitte erledigen Sie **vorher** unbedingt Folgendes:

- ▶ Unser „Schreiben an den Hausarzt“ diesem vorlegen für die notwendigen Untersuchungen. Befunde mitbringen!
- ▶ Weißen Fragebogen „Narkose“ ausfüllen, unterschreiben und mitbringen. **Ohne Unterschrift dürfen wir Sie nicht operieren!**
- ▶ OP-Aufklärungsbogen ausfüllen, unterschreiben und mitbringen. **Ohne Unterschrift dürfen wir Sie nicht operieren!**
- ▶ Bitte ebenfalls mitbringen:
 - wichtige Arztbefunde
 - Ergebnisse d. Voruntersuchung, Blutwerte (siehe Hausarzt-Brief)
- ▶ **Sie müssen sich später von einer (volljährigen) Begleitperson abholen lassen und bei Ihnen zu Hause muss eine Betreuungsperson über Nacht bis zum nächsten Morgen anwesend sein (z. B. Eltern, Partner, Freunde)!!!**
- ▶ Bei Fragen oder Verhinderung: Tel. 0621/123475-0 oder Fax 0621/123475-75

STATIONÄRE OPERATIONEN

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei den Schwestern der Station 1–51 EDZ in Haus 1, Ebene 5 (siehe Lageplan Seite 8). Diese veranlassen alles weitere wie: Zimmerzuteilung, Gespräche mit dem Stations- und Narkosearzt, evtl. Blutentnahmen und andere Untersuchungen.

VOR der stationären Operation

- ▶ Unser „Schreiben an den Hausarzt“ diesem vorlegen mit der Bitte, die notwendigen Untersuchungen durchzuführen. Befunde mitbringen!
- ▶ Weißen Fragebogen „Narkose“ ausfüllen und mitbringen.
- ▶ OP-Aufklärungsbogen ausfüllen und mitbringen.
- ▶ Bitte ebenfalls mitbringen:
 - wichtige Arztbefunde
 - Ergebnisse d. Voruntersuchung, Blutwerte
 - Versichertenkarte
 - Einweisungsformular
 - Waschzeug und 2–3 Handtücher
 - Badesandalen, Nachtwäsche, Morgenmantel
- ▶ Sollten Sie verhindert sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend – spätestens 48 Std. vor der Aufnahme.
- ▶ Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Tel. 0621/123475-0 oder Fax 0621/123475-75

NACH DER OPERATION

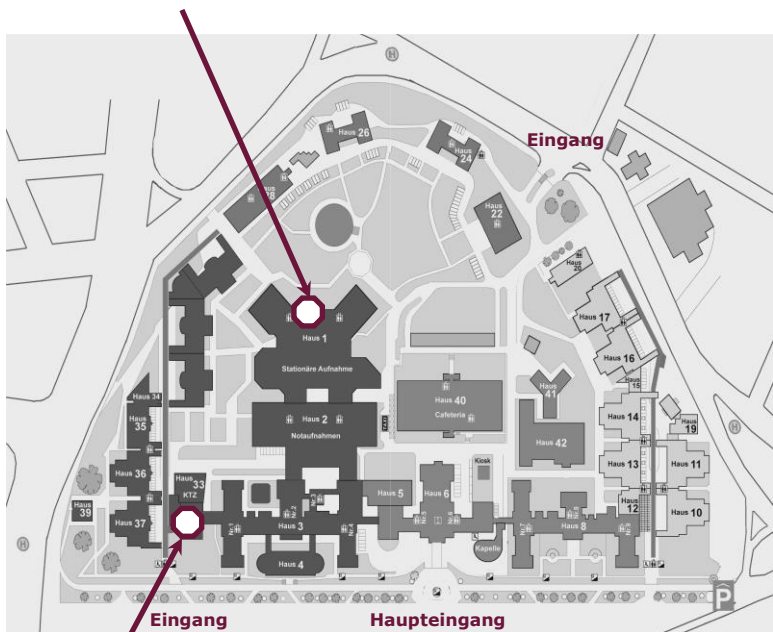
NACH der Entlassung

- ▶ Bei ambulanten Operationen kann bei notwendiger, nicht vorhersehbarer Ausweitung des Eingriffs oder bei einer Komplikation eine stationäre Aufnahme erfolgen.
- ▶ Bitte nehmen Sie die rezeptierten Schmerzmittel lt. Anweisung unbedingt **regelmäßig** ein und versuchen Sie nicht, Schmerzen auszuhalten!
- ▶ Stuhl stört die Wundheilung nicht. Halten Sie ihn deshalb nicht zurück, sondern geben Sie dem Stuhldrang nach – ohne Pressen.
- ▶ Zur Wundreinigung müssen Sie anfangs mind. 4-6 mal tgl. 2-3 Minuten lang After und Wunden abdschen, zusätzlich nach dem Stuhlgang. Wenn das nicht möglich ist, können Sie Salz-Sitzbäder (2 Eßlöffel in ca. 3 Liter warmem Wasser) anwenden. Danach den After trockentupfen, nicht scheuern.
- ▶ Verbandsmull mit ca. 1 cm Salbe bestreichen (ggf. bei Brennen zusätzlich Salbe auf den Wundrand auftragen) und das Lämpchen möglichst tief **in** die Wunde legen, evtl. im Hocken (gespreiztes Gesäß).
- ▶ In den nächsten Tagen und Wochen werden sich gelbliches Wundsekret und vielleicht auch etwas Blut absondern. **Dies ist normal und sollte Sie nicht beunruhigen!**
- ▶ Je nach Operation sind Sie ca. einige Tage bis ca. 3 Wochen arbeitsunfähig.
- ▶ Sollten in den nächsten Tagen folgende Beschwerden auftreten:
 - mehrmals stärkere Blutungen,
 - nicht nachlassende oder zunehmende Schmerzen,
 - schmerzhafte Knoten,
 - Probleme beim Wasserlassen,
 - Fieber

dann rufen Sie uns bitte an: **Praxis 0621/123475-0**
Klinik 0621/383-2333

LAGEPLAN UNIV.-MEDIZIN MANNHEIM

Stationäre Operation



Ambulante Operation KTZ



AMBULANTE OPERATION

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 5+7!



STATIONÄRE OPERATION

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6+7!

am um Uhr

BITTE seien Sie unbedingt pünktlich!